

Refrigerator
Kühlgerät
Réfrigérateur
Koelkast
Kylskåp
Jääkaappi
Kjøleskap
Šaldytuvas – Šaldiklis
Frigorífico

TSM 1540 i

D Bedienungsanleitung

Blomberg

GB Index 01-08

Safety first	/1
Electrical requirements	/2
Transportation instructions	/2
Installation instructions	/2
Suggested arrangement of food in the single door fridge	/3
Temperature control and adjustment	/4
Before operating	/4
Storing frozen food	/5
Making ice cubes	/5
Getting to know your appliance	/5
Defrosting	/5
Replacing the interior light bulb	/6
Cleaning and care	/6
Repositioning the door	/7
Do's and don'ts	/7
Trouble - shooting	/8

D Inhalt 01-11

Sicherheit an erster stelle	/9
Elektrische anforderungen	/10
Transport vorschriften	/10
Montageanleitung	/11
Empfohlene anordnung für nahrungsmittel im kühlgerät	/11
Einstellung und regelung der temperatur	/12
Inbetriebnahme	/13
Lagerung von tiefkühlware	/13
Herstellung von eiswürfeln	/13
Kennenlernen des geräts	/14
Abtauen	/14
Auswechseln der glühlampe für die innenbeleuchtung	/15
Reinigung und pflege	/15
Wechseln des türanschlags	/16
Was sie tun sollten und was auf keinen fall-einige hinweise	/17
Was sie bei problemen tun können	/18

F Sommaire 01-09

Priorité à la sécurité	/1
Exigences au niveau électrique	/2
Notice de transport	/2
Notice d'installation	/2
Suggestion de rangement des aliments dans l'appareil	/3
Contrôle et réglage de la température	/4
Mise en service	/5
Conservation d'aliments congelés	/5
Glaçons	/5
Description de votre appareil	/6
Dégivrage	/6
Remplacement de l'ampoule intérieure	/7
Nettoyage et entretien	/7
Inversion du sens d'ouverture de la porte	/8
A faire et a ne pas faire	/8
Dépannage	/9

NL Inhoud 01-08

Veiligheid voor alles	/1
Elektrische vereisten	/2
Vervoerinstructions	/2
Instructions voor de installatie	/3
Aanbevolen rangschikking van levensmiddelen in het apparaat	/3
Regeling en bijstelling van de temperatuur	/4
Het apparaat voor de eerste keer in gebruik nemen	/4
Bewaren van bevroren levensmiddelen	/4
Ijsblokjes maken	/4
Ken uw apparaat	/5
Ontdooien	/5
Vervangen van het lampje van de binnenverlichting	/6
Schoonmaak en onderhoud	/6
Terugplaatsen van de deur	/6
Wat u wel en niet moet doen	/7
Oplossen van problemen	/8

S Innehållsförteckning 01-07

Säkerheten framför allt	/1
Elektriska krav/	/2
Transportanvisningar	/2
Installationsanvisningar	/2
Förslag på placering av livsmedel i enheten	/3
Kontroll och inställning av temperaturerna	/4
Start	/4
Förvaring av frysta livsmedel	/5
Tillverkning av istärningar	/5
Att lära känna din enhet	/5
Avfrostning	/6
Att byta glödlampa	/6
Rengöring och underhåll	/6
Omhängning av dörr	/7
Anvisningar och allmänna råd	/7
Problemlösning	/7

SF Sisältö 01-08

Turvallisuus ennenkaikkea	/1
Sähköliittännän vaatimukset	/2
Kuljetusohjeet	/2
Asennusohjeet	/2
Ehdotus ruokien sijoittamisesta laitteeseen	/3
Lämpötilan tarkkailu ja säätö	/4
Käyttöönotto	/4
Jäättyneiden valmistaminen	/5
Pakastettujen elintarvikkeiden	/5
Sulatus	/5
Opi tuntemaan kodinkoneesi	/5
Sulatus	/6
Sisävalon lampun vaihtaminen	/6
Puhdistus ja huolto	/7
Oven asentaminen	/7
Oikeat ja väärät toimenpiteet	/8
Vianetsintä	/8

N Innholdsfortegnelse 01-08

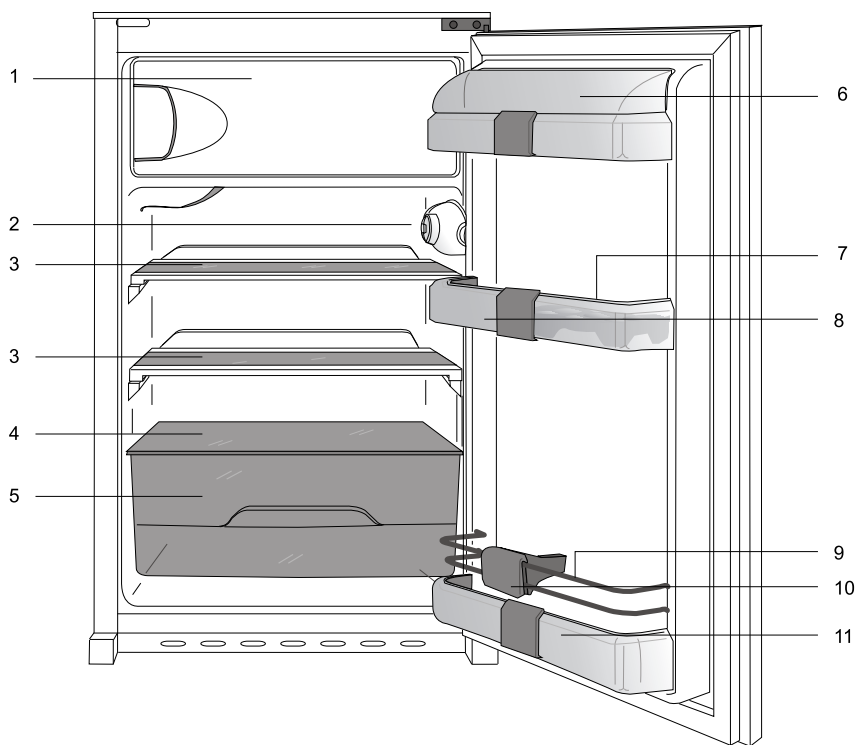
Sikkerhetsregler	1
Krav til det elektriske anlegget	2
Transportanvisninger	2
Installasjonsanvisninger	2
Forslag til plassering av matvarer i apparatet	3
Temperaturregulering	4
Igangsetting	4
Oppbevaring av frosne varer	5
Fremstilling av isterninger	5
Bli kjent med apparatet	5
Avriming	6
Utskifting av pæren	6
Rengjøring og vedlikehold	7
Omhengsling av døren	7
Råd og advarsler	8
Feilsøkningsliste	8

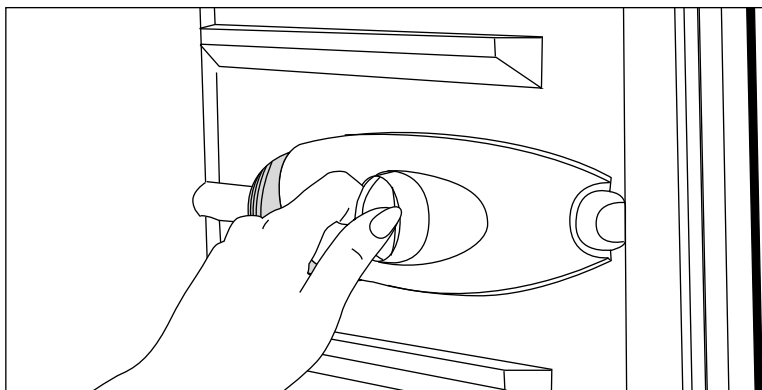
LT Turinys 01-08

Sauga	1
Elektros instaliavimo reikalavimai	2
Transportavimas	2
Šaldytuvo pastatymas	2
Siūlomas maisto produktų išdėstymas vieno durų šaldytuve	3
Temperatūros reguliavimas ir nustatymas	4
Prieš pradėdant naudoti šaldytuvą	4
Šaldytų maisto produktų laikymas	5
Ledo gabalėlių gaminimas	5
Susipažinkite su prietaisu	5
Atitirpinimas	5
Vidaus apšvietimo lempučių keitimas	6
Valymas ir priežiūra	6
Reversinių durelių atidarymo krypties keitimas	7
Ką daryti ir ko nedaryti	7
Gedimų šalinimas	8

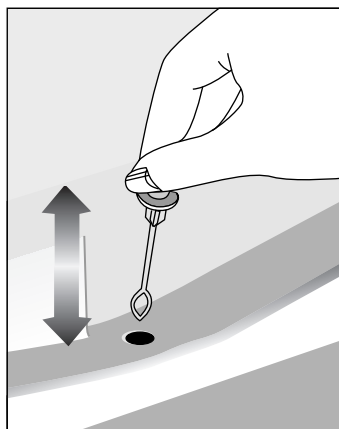
PT Índice 01-08

Princípios básicos de segurança	1
Requisitos eléctricos	2
Instruções para transporte	2
Instruções de instalação	2
Arrumação sugerida para os alimentos no frigorífico de porta única	3
Controlo e ajuste da temperatura	4
Antes do funcionamento	4
Armazenar alimentos congelados	5
Fazer cubos de gelo	5
Detalhes do equipamento	5
Descongelar	5
Substituição da lâmpada interior	6
Limpeza e cuidados	6
Recolocação das portas	7
Procedimentos correctos e incorrectos	7
Resolução de problemas	8

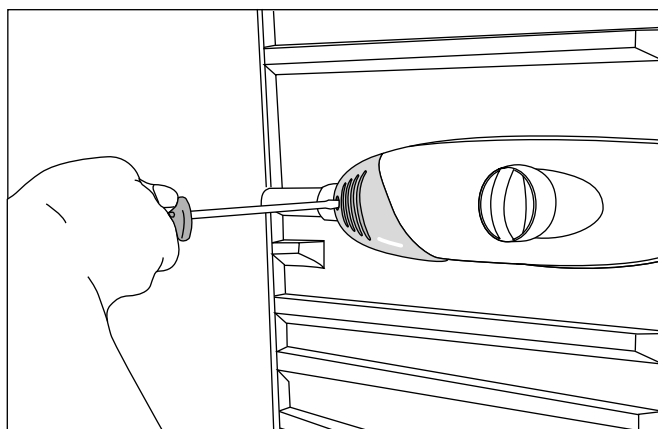




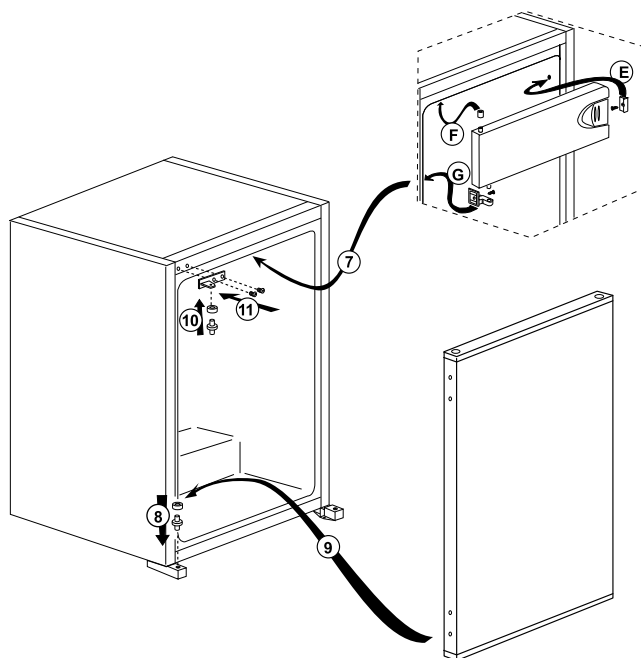
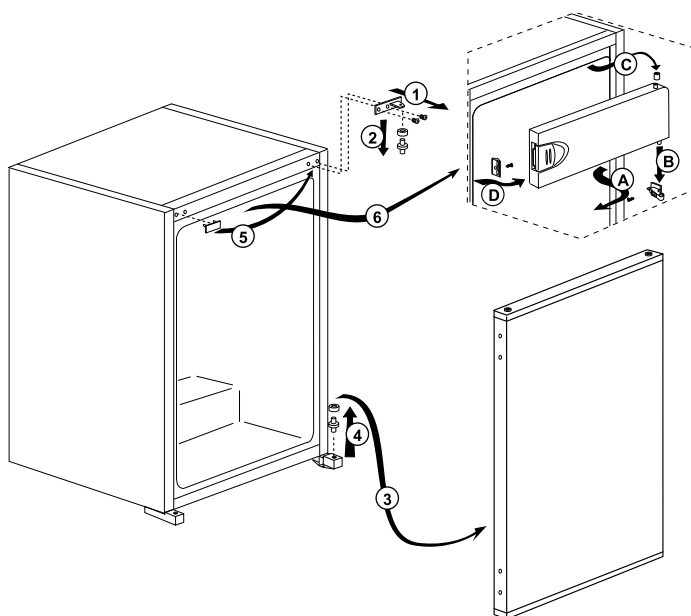
2



3



4



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl eines **Blomberg** Qualitätsgeräts, das Ihnen sicherlich lange Jahre gute Dienste leisten wird.

Sicherheit hat Vorrang!

Schließen Sie Ihr Gerät niemals an die Stromversorgung an, solange nicht alle Verpackungsmaterialien und Transportsicherungen entfernt wurden.

- Falls der Transport in waagerechter Lage durchgeführt wurde, lassen Sie das Gerät mindestens 4 Stunden stehen, ehe Sie es einschalten, damit sich das Kompressoröl setzen kann.
- Wenn Sie ein altes Gerät mit einem Schloss oder Sperklinke an der Türe ausrangieren, stellen Sie sicher, dass Sie dieses so sichern, dass Kinder nicht eventuell in das Gerät klettern und eingeschlossen werden können.
- Dieses Gerät darf nur zu dem vorgesehenen Verwendungszweck verwendet werden.
- Entsorgen Sie das Gerät nicht durch Verbrennen. Ihr Gerät enthält in der Isolierung brennbare CFC Substanzen. Kontaktieren Sie bitte Ihre Kommunalbehörde bezüglich verfügbarer Entsorgungsmöglichkeiten.
- Wir empfehlen, dieses Gerät nicht in unbeheizten und kalten Räumen zu verwenden. (z.B. in Garagen, Kühlhäusern, Anbauten, Lagerhäusern, alten Hütten. usw.)

Um eine bestmögliche Leistung und einen problemlosen Betrieb Ihres Geräts zu erreichen, ist es sehr wichtig, dass Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen. Eine Unterlassung kann zur Folge haben, dass Sie Ihr Anrecht auf kostenlosen Service während der Garantiezeit verlieren.

Heben Sie diese Bedienungsanleitung bitte an einem sicheren Ort auf, sodass Sie jederzeit darin nachlesen können.

Elektrische Anforderungen

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose einsetzen, überprüfen Sie bitte, ob die Spannung und die Frequenz, die auf dem Typenschild innerhalb des Kühlgerätes angezeigt sind, Ihrer örtlichen Spannung und Herzfrequenz entspricht.

Wir empfehlen Ihnen, dieses Kühlgerät durch eine leicht erreichbare und entsprechende Schalter und Sicherung habende Steckdose an die Hauptnetz anzuschließen.

Achtung! Dieses Kühlgerät muss geerdet werden.

Reparaturen an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einem qualifizierten Kundendienst-Techniker durchgeführt werden. Durch unqualifizierte Personen durchgeführte Reparaturen können zu Risiken für die Benutzer des Kühlgerätes führen.

- Falls das Gerät mit einem Kabel und Stecker ausgerüstet ist, wird der elektrische Anschluss so durchgeführt, dass der Anschluss vollkommen unterbrechen werden kann.

- Stecker des Gerätes muss nach der Installation unbedingt leicht erreichbar sein.

• Setzen sie bitte dieses Geraet nicht dem Feueereinfluss aus. In **Blomberg** haben wir se uns zum ziel gestet. Auf die umwelt Sorgfalt zu verwenden und sie zu schützen. Das Kühlgeraet, das eine unserer neuesten Serien ist, besonders umweltfreundlich. Im Kühlsystem des Geraetes befindet sich ein Naturstoffe enthaltendes und CFC/HFC freies Gas (R600a) und es besteht die Gefahr, dass das issolierstoff (cyclopentane) beim Brandfall brennt.

Versandes und der Installation des Kühlgerätes muss darauf geachtet werden, dass das Kühlsystem nicht beschädigt wird. Wenn das Kühlsystem und Rohre beschädigt werden, sodass das Gas durchsickert, halten Sie das Kühlgerät von offenen Feuerquellen entfernt und lüften Sie den Raum für eine Weile.

• Wir empfehlen wegen der Angaben der Entsorgung Ihres Geraetes sich an die örtlichen, zustandigen Behörden anzuwenden.

ACHTUNG- Sorgen Sie bitte dafür, dass die Belüftungsöffnungen in der Kabine vom Geraet bzw. auf dem Einbauteil nicht verstopft sind.

ACHTUNG- Verwenden Sie bitte ausser den durch Hersteller empfohlenen Geraete keine mechanische Geraete oder andere Geraete, um die Entfroston zu beschleunigen.

ACHTUNG- Beschädigen Sie den Abkühlungskreislauf nicht.

ACHTUNG- Verwenden Sie bitte in den Abschnitten für Lebensmittelaufbewahrung ausser den Empfehlungen vom Hersteller keine andere Elektrogeraete.

Transport Vorschriften

1. Das Kühlgerät darf nur in aufrechter Position transportiert werden. Die Verpackung, darf während des Transportes nicht beschädigt werden.

2. Falls während des Transportes das Kühlgerät in waagerechte Position gebracht worden ist, darf es mindestens 4 Stunden lang nicht in Betrieb genommen werden, um das system wieder in die Grundstellung zu bringen

3. Die Nichteinhaltung der oben genannten Anweisungen, können zur Beschädigung des Kühlgerätes führen, zu dem der Hersteller nicht verantwortet werden kann.

4. Das Kühlgerät muss gegen Regen, Feuchtigkeit und andere klimatischen Einflüssen geschützt werden.

Wichtig!

• Während der Säuberung / Versand des Kühlgerätes muss man vorsichtig mit dem Kondensator und dessen Metalldrähten, welche sich hinter dem Kühlgerät befinden umgehen, damit etwaige Verletzungen durch die Spitzen an den Händen sowie an den Fingern verhindert werden.

• Versuchen Sie nicht, auf Ihrem Kühlgerät zu sitzen oder zu stehen, da es nicht für einen solchen Gebrauch bestimmt ist. Sie könnten sich verletzen oder das Kühlgerät beschädigen.

• Vergewissern Sie sich, dass Anschlusskabel während und nach der Aufstellung des Kühlgerätes sich nicht unter das Kühlgerät befindet, da das Kabel beschädigt werden könnte.

• Erlauben Sie den Kindern nicht mit dem Kühlgerät oder den Kontrolleinrichtungen zu spielen.

Montageanleitung

1. Halten Sie Ihr Kühlgerät nicht in einem Raum, in dem die Temperatur nachts und/oder hauptsächlich im Winter, unter 10 °C (50F) fällt, da sie so konstruiert ist, um in den Umgebungstemperaturen zwischen + 10 und + 32 °C (50 und 90F) zu arbeiten. Bei niedrigeren Temperaturen funktioniert das Kühlgerät möglicherweise nicht, welches zu einer Verringerung der Lagerfähigkeit der Nahrungsmittel führen kann.

2. Stellen Sie das Kühlgerät nicht in die Nähe von Öfen, oder Heizkörpern oder an direktes Sonnenlicht, da diese eine Extrabelastung auf den Funktionen des Kühlgerätes verursachen können. Falls das Kühlgerät in der Nähe einer Wärmequelle aufgestellt werden soll, müssen die untenstehenden Mindestabstände eingehalten werden:

Von Herden: 30 mm

Von Heizkörpern: 300 mm

Von Kühltruhen: 25 mm

3. Vergewissern Sie sich, dass genügend Raum um das Kühlgerät herum vorhanden ist um sicherzustellen, dass eine freie Luftumwälzung zur Verfügung gestellt wird.

4. Kühlgeraet muss auf einer ebenen Flaechе aufgestellt werden.

5. Vorbereitung des Geraetes zur Inbetriebnahme (siehe: Art. Reinigung und Pflege)

Empfohlene Anordnung für Nahrungsmittel im Kühlgerät

Richtlinien zur Erreichung der optimalen Aufbewahrung und Hygiene:

1. Das Kühlabteil ist für die kurzfristige Lagerung der frischen Nahrungsmittel und Getränke.

2. Das Gefrierfach gehört der Klasse *** ** *** und ist für das Einfrieren und die Aufbewahrung der vorgefrorenen Nahrungsmittel verwendbar. Die Empfehlungen zur Aufbewahrung von

Gefrierkost *** ** *** die auf den Verpackungen der Lebensmittel angegeben sind, sollten ständig beachtet werden.

3. Milchprodukte sollten im speziellen Fach, welches sich innerhalb der Türe befindet aufbewahrt werden.

4. Gekochte Speisen sollten in luftdichten Behältern aufbewahrt werden.

5. Frisch verpackte Produkte können mit Verpackung auf dem Regal aufbewahrt werden. Frisches Obst und Gemüse sollten gesäubert in den Gemüsefächern aufbewahrt werden.

6. Flaschen können im Türabschnitt aufbewahrt werden.

7. Um rohes Fleisch aufzubewahren, wickeln Sie das Fleisch in Polyethylenfolie und legen Sie es auf das unterste Regal. Vermeiden Sie den Kontakt mit gekochten Nahrungsmittel um einen Verderb der betreffenden Nahrungsmittel zu verhindern. Zur Sicherheit lagern Sie bitte rohes Fleisch nur für zwei bis drei Tage.

8. Bewahren Sie kein Pflanzenöl in den Türregalen auf. Halten Sie die Nahrungsmittel verpackt, aufgewickelt oder bedeckt. Kühlen Sie heiße Nahrungsmittel und Getränke, bevor Sie diese im Kühlschrank einlagern. Übriggebliebene Konserveninhalte sollten nicht innerhalb der Konservendose aufbewahrt werden.

9. Getränke mit Kohlensäure sollten nicht eingefroren werden und Produkte wie aromatisierte Eisstücke sollten nicht zu kalt konsumiert werden.

10. Manches Obst und Gemüse erleiden Beschädigungen, wenn sie ca. bei 0 Grad Celsius gehalten werden. Wickeln Sie hierzu Ananas, Melonen, Gurken, Tomaten und ähnliche Produkte in den Polyethylenbeuteln ein.

11. Hochgradiger Alkohol muss aufrecht in fest geschlossenen Behältern aufbewahrt werden. Bewahren Sie nie Produkte, die ein brennbares Propellangas (z.B. Sahnebehälter, Spraydosen, usw.) oder explosive Substanzen enthalten, in Ihrem Kühlgerät auf. Es besteht eine Explosionsgefahr bei diesen Produkten.

Einstellung und regelung der temperatur

Die Einstellung der Betriebstemperatur kann mit dem Thermostatknopf

(Temperaturwahlschalter - **Abb. 2**)

vorgenommen werden. Die Einstellungen reichen von 1 bis 5, wobei 5 dem kältesten Wert entspricht.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts sollte der Thermostat so eingestellt werden, daß die Durchschnittstemperatur im Kühlabteil nach 24 Stunden nicht mehr als 5°C (41°F) beträgt.

Normalerweise müssen Sie dazu den Thermostat auf einen mittleren Wert zwischen 1 und 5 einstellen und kontrollieren, ob die gewünschte Temperatur erreicht wird. Ein Wert nahe des 5 bewirkt eine niedrigere Temperatur und umgekehrt. Dabei können bestimmte Bereiche des Kühlabteils kälter und andere wärmer sein (wie etwa der Gemüsekorb und der obere Bereich des Kühlabteils), was aber eine normale Erscheinung darstellt.

Bei Umgebungstemperaturen von über 25°C (77°F), also besonders im Sommer, sollten Sie den Thermostatknopf auf einen Wert in Richtung 5 einstellen. Bei

Umgebungstemperaturen von unter 25°C (77°F) sollte sich der Thermostatknopf etwa in Mittelstellung befinden.

Ein häufiges Öffnen der Tür führt zu einer höheren Innentemperatur, deswegen sollten Sie die Tür jedesmal möglichst bald wieder schließen.

Inbetriebnahme

Abschließende Kontrolle

Kontrollieren Sie die folgenden Punkte, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Die Füße müssen so eingestellt sein, daß das Gerät genau waagrecht steht.

Der Innenraum muß trocken sein, und die Luft muß hinter dem Gerät ungehindert zirkulieren können.

Reinigen Sie den Innenraum gemäß den Hinweisen im Abschnitt „Reinigung und Pflege“.

Verbinden Sie den Netzstecker mit der Steckdose und schalten Sie die Stromversorgung ein. Sofern die Tür geöffnet ist, sollte nun die Beleuchtung angehen.

Beim Einschalten des Kompressors ist ein Geräusch zu hören. Darüber hinaus können die im Kühlsystem enthaltenen flüssigen und gasförmigen Stoffe bestimmte Geräusche erzeugen, und zwar unabhängig davon, ob der Kompressor gerade läuft oder nicht. Auch hierbei handelt es sich um eine normale Erscheinung.

Eine leicht gewellte Oberfläche der Deckplatte ist normal und steht mit dem

Herstellungsprozeß im Zusammenhang. Diese Erscheinung stellt keinen Schaden dar und sollte daher kein Anlaß zur Beunruhigung sein.

Es wird empfohlen, den Thermostatknopf auf eine mittlere Position einzustellen und zu kontrollieren, ob die jeweils gewünschte Lagertemperatur eingehalten wird (vgl. hierzu den Abschnitt „Einstellung und Regelung der Temperatur“).

Beladen Sie das Gerät nicht schon unmittelbar nach dem Einschalten, sondern warten Sie solange, bis die richtige Lagertemperatur erreicht ist. Die Überprüfung der Temperatur mit einem gut geeichten Thermometer wird empfohlen (siehe Abschnitt „Einstellung und Regelung der Temperatur“).

Lagerung von tiefkühlware

Ihr Gefriergerät ist verwendbar für eine langfristige Aufbewahrung der handelsüblichen Tiefkühlkost und kann auch verwendet werden um frische Nahrungsmittel einzufrieren und aufzubewahren. Tiefkühlkost wird nicht beeinflusst, wenn der Ausfall weniger als 12 Stunden lang dauert. Wenn der Ausfall länger dauern sollte, sollten die Nahrungsmittel überprüft und entweder sofort verbraucht oder gekocht und wieder eingefroren werden.

Herstellung von eiswürfeln

Füllen Sie die Eiswürfelschale zu zwei Dritteln mit Wasser, und stellen Sie sie dann in das Tiefkühlagerfach. Eine festgefrorene Schale mittels eines Löffelstiels o.ä. lösen, aber hierzu niemals scharfkantige Gegenstände verwenden, wie etwa Messer oder Gabel.

Kennenlernen des geräts

(Abb. 1)

1. Tiefkühlagerfach (bzw. Gefrierabteil)
2. Thermostateinheit (Thermostat und Abtauschafter)Eisablagerung
3. Verstellbare Ablagen
4. Deckplatte
5. Obst- und Gemüsekorb
6. Fach für Milchprodukte
7. Eierfach
8. Verstellbare Türablagen
9. Drahtrahmen
10. Flaschenhalter
11. Flächenfach

Abtauen

Der Vorratskühlschrank verfügt über eine Abtau-Automatik. Das Tauwasser läuft dabei über einen Sammelkanal in die Abflußleitung und danach in eine dafür vorgesehene Schale an der Hinterseite des Geräts, wo es verdampft wird.

Während des Abtauens können sich an der Rückwand des Kühlschranks, hinter dem der Verdampfer verborgen ist, Wassertropfen bilden. Dabei können einige Tropfen auf der Verkleidung der Rückwand verbleiben und nach dem Abtauen wieder gefrieren. Verwenden Sie zum Entfernen solcher gefrorenen Tropfen niemals einen spitzen oder scharfkantigen Gegenstand, wie etwa ein Messer oder eine Gabel.

Sollte das Tauwasser einmal nicht aus dem Sammelkanal ablaufen, so überprüfen Sie, ob evtl. die Tauwasserablaufleitung durch Reste von Lebensmitteln o.ä. verstopft wurde. Zum Reinigen der Ablaufleitung kann der hierzu mitgelieferte Plastikkolben durch die Leitung hindurchgeführt werden (**Abb. 3**).

Ziehen Sie vor dem Auftauen den Verschuß der Abflußöffnung im Abflußbehälter heraus, und stellen Sie zum Auffangen des Wassers eine Schüssel unter die Abflußöffnung. Achten Sie darauf, daß die Schüssel groß genug ist, um die gesamte Menge Tauwasser aufzunehmen. Normalerweise ist dazu ein Volumen von etwa 2 Litern ausreichend. Um den Abtauvorgang zu starten, drücken Sie den Abtauschalter, der sich in der Mitte des Temperaturwahlschalters befindet (wobei Sie das Gerät ggf. auch an der Steckdose abschalten und den Netzstecker ziehen können). Nach Beenden des Abtauens beginnt der Kühlschrank automatisch wieder entsprechend der Voreinstellung zu arbeiten. Reiben Sie die Verdampferfläche und den Abflußbehälter trocken und bringen Sie den Verschuß der Abflußöffnung wieder an. Verwenden Sie niemals einen spitzen oder scharfen Gegenstand, wie etwa ein Messer oder eine Gabel, um damit das Eis zu entfernen. Allerdings können Sie vorsichtig einen Behälter mit warmem Wasser in das Tiefkühlagerfach stellen, um das Abtauen zu beschleunigen.

Wichtiger Hinweis:

Es besteht kein Anlaß zu größerer Sorge, wenn Sie den Abtauschalter einmal unbeabsichtigt betätigen sollten. Das Gerät beginnt automatisch wieder zu arbeiten, wenn der Abtauvorgang beendet ist. Wenn Sie also den Abtauschalter gedrückt haben sollten, dann warten Sie, bis sich der Druckknopf wieder in der anfänglichen Stellung befindet. Überprüfen Sie jedoch, ob die eingelagerten Lebensmittel evtl. Schaden genommen haben. Beachten Sie, daß der Druckknopf solange eingedrückt bleibt, bis der Abtauvorgang beendet ist.

Auswechseln der glühlampe für die innenbeleuchtung

Sollte die im Innenraum vorhandene Glühlampe nicht funktionieren, dann schalten Sie das Gerät ggf. an der Steckdose ab und ziehen Sie den Netzstecker. Überprüfen Sie dann zunächst, ob die Glühlampe fest in die Fassung eingeschraubt ist; verbinden Sie den Netzstecker, und schalten Sie das Gerät wieder an. Wenn das Licht dann immer noch nicht funktioniert, dann erwerben Sie im örtlichen Elektrohandel eine Ersatzbirne mit Gewindesockel und maximal 15 Watt vom Typ E14, und schrauben Sie diese in die Fassung (**Abb. 4**). Die defekte Birne sollten Sie sofort vorsichtig entsorgen.

Reinigung und pflege

1. Vor der Reinigung empfiehlt es sich, das Gerät ggf. an der Steckdose abzuschalten und den Netzstecker zu ziehen.
2. Verwenden Sie zum Reinigen weder scharfe Gegenstände noch Scheuermittel, Seife, Haushaltsreiniger, andere Putzmittel oder Wachspolitur.
3. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit lauwarmem Wasser und reiben Sie ihn dann trocken.
4. Befeuchten Sie zum Reinigen ein Tuch in einer Lösung aus einem Teelöffel Natriumbikarbonat (doppeltkohlensaures Natron) und einem halben Liter Wasser, und wischen Sie den Innenraum damit aus.
5. Achten Sie darauf, daß kein Wasser in die Thermostateinheit gelangt.

6. Wenn das Gerät für eine längere Zeit nicht verwendet werden soll, dann schalten Sie es ab, nehmen Sie sämtliche Lebensmittel heraus, reinigen Sie es, und lassen Sie die Tür leicht geöffnet.

7. Zum Polieren der Metallteile des Geräts (d.h. die Türaußenseite und die seitlichen Außenwände) empfehlen wir die Verwendung eines Wachses auf Silikonbasis (Autopolitur). Auf diese Weise wird die hochwertige Außenlackierung geschützt.

8. Staub, der sich auf dem Kondensator hinter dem Gerät ansammelt, sollte einmal pro Jahr mit einem Staubsauger entfernt werden.

9. Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig auf Sauberkeit und achten Sie darauf, daß sich keine Reste von Lebensmitteln o.ä. darauf befinden.

10. Vermeiden Sie es in jedem Fall,

- das Gerät mit ungeeigneten Substanzen zu reinigen, wie etwa mit benzinhaltigen Mitteln,
- es allzu hohen Temperaturen auszusetzen,
- es mit scheuernden Substanzen zu putzen, abzureiben o.ä.

11. Ausbau des Deckels des Milchproduktfachs und der Türablage:

- Zum Ausbau den Deckel zunächst 2-3 cm anheben und dann an der Seite abziehen, an der sich im Deckel eine Öffnung befindet.
- Um eine Türablage zu entfernen, zunächst den gesamten Inhalt der Ablage entfernen und dann einfach vom Boden her nach oben drücken.

Wechseln des türanschlags

Befolgen Sie nacheinander die einzelnen Schritte entsprechend der Numerierung (**Abb. 5**).

Was sie tun sollten und was auf keinen fall-einige hinweise

Richtig: Eisablagerungen regelmäßig mit dem mitgelieferten Eisschaber entfernen (siehe Abschnitt „Abtauen“).

Richtig: Den Kühlschrank regelmäßig reinigen und abtauen.

Richtig: Rohes Fleisch und Geflügel tiefer lagern als gekochte Speisen und Molkereiprodukte.

Richtig: Lebensmittel so kurz wie möglich aufbewahren und die Angaben „Mindestens haltbar bis:“ bzw. „Verfallsdatum“ beachten.

Richtig: Bei Gemüse alles unbrauchbare Blattwerk entfernen und etwaigen Schmutz abwischen.

Richtig: Blattsalat, Kohl, Petersilie und Blumenkohl am Stiel belassen.

Richtig: Käse fest in Butterbrotpapier und dann in einen Beutel aus Polyethylen wickeln, und die Luft soweit als möglich herausdrücken. Käse schmeckt am besten, wenn er eine Stunde vor dem Verzehr aus dem Kühlabteil genommen wird.

Richtig: Rohes Fleisch und Geflügel nicht zu fest in Polyethylen- oder Aluminiumfolie einwickeln, um ein Austrocknen zu verhindern.

Richtig: Fisch und Innereien in Polyethylenbeutel wickeln.

Richtig: Lebensmittel, die einen starken Geruch haben oder nicht austrocknen sollen, in Polyethylenbeutel oder Aluminiumfolie wickeln oder in luftdichten Behältern lagern.

Richtig: Brot gut einwickeln, damit es frisch bleibt.

Richtig: Weißwein, Bier und Mineralwasser vor dem Servieren gut kühlen.

Richtig: Handelsübliche Tiefkühlware entsprechend der Hinweise auf der jeweiligen Verkaufsverpackung lagern.

Richtig: Tiefkühlware zum Auftauen ins Kühlabteil legen.

Falsch: Warme Speisen in den Kühlschrank stellen. - Besser zuerst abkühlen lassen.

Falsch: Bananen im Kühlschrank lagern.

Falsch: Melonen im Kühlschrank lagern. - Melonen können allerdings für kurze Zeit gekühlt werden, solange sie eingewickelt werden, so daß sich ihr Aroma nicht auf andere Lebensmittel überträgt.

Falsch: Die Tür längere Zeit offenstehen lassen. - Hierdurch wird der Betrieb des Kühlschranks teurer, und die Eisbildung verstärkt sich.

Falsch: Die Ablagen mit einem schonenden Material bedecken. - Dies würde die Kaltluftzirkulation behindern.

Falsch: Aufgetaute Tiefkühlware weiter aufbewahren. - Statt dessen innerhalb von 24 Stunden verzehren.

Falsch: Gifte oder Gefahrenstoffe im Kühlschrank lagern. - Der Kühlschrank ist ausschließlich für die Lagerung von Lebensmitteln bestimmt.

Falsch: Lebensmittel verzehren, die zu lange im Kühlschrank gelagert wurden.

Falsch: Gekochte Speisen und frische Lebensmittel zusammen in einen Behälter tun. Beides sollte getrennt verpackt und gelagert werden.

Falsch: Beim Auftauen Wasser oder Flüssigkeit von Lebensmitteln auf andere Lebensmittel im Kühlschrank tropfen lassen.

Falsch: Zum Entfernen des Eises spitze oder scharfe Gegenstände verwenden, wie etwa ein Messer oder eine Gabel.

Was sie bei problemen tun können

Wenn das Gerät nach dem Einschalten nicht funktionieren sollte, dann prüfen Sie, ob

- der Netzstecker richtig in der Steckdose steckt, und daß der Strom angeschaltet ist (zum Prüfen der Stromversorgung können Sie ein anderes Gerät an die Steckdose anschließen);
- ob evtl. die Sicherung durchgebrannt ist / der Sicherungsautomat ausgelöst wurde oder der Hauptschalter auf Aus steht;
- ob der Temperaturwahlschalter richtig eingestellt wurde;
- (falls der angegossene Stecker ersetzt wurde) ob der neu angebrachter Stecker richtig verdrahtet wurde.

Sollte das Gerät nach dieser Überprüfung immer noch nicht funktionieren, dann setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Denken bitte Sie daran, daß eine Gebühr fällig wird, wenn am Gerät kein Fehler gefunden werden sollte; prüfen Sie das Gerät daher auf jeden Fall wie oben beschrieben.

Garantiebedingungen

Anschrift:

Blomberg Kundendienst
Beko Deutschland GmbH
Hermannstraße 54-56, D-63263 Neu Isenburg

Kundendienst-Tel.: 01805-345 000
Kundendienst-Fax: 01805-345 001
E-Mail: Kundendienst@Blomberg.de

Ersatzteile-Tel.: 01805-242 515

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

als Käufer eines Gerätes der Marke Blomberg stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nachbesserung und Nacherfüllung) aus dem Kaufvertrag zu. Die Gewährleistung erfolgt für die Fehlerfreiheit bei Geräteübergabe entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik. Änderungen in der Konstruktion oder der Ausführung, die weder die Funktionstüchtigkeit noch den Wert der Ware beeinträchtigen, stellen keinen Fehler dar. Ist das Gerät mangelhaft, so wird der Mangel durch den Werkskundendienst kostenlos beseitigt. Der Hersteller wählt die jeweils angemessene Art der Nacherfüllung unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Käufer. Über die Gewährleistung hinaus räumt Ihnen der Hersteller eine Garantie ein, diese schränkt die gesetzliche Gewährleistung nicht ein.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Bedingungen:

1. Ein maschinell erstellter Original-Kaufbeleg liegt vor.
2. Das Gerät ist nur mit Original-Zubehör und Original-Ersatzteilen betrieben worden.
3. Die in der Gebrauchsanweisung erwähnten Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind entsprechend ausgeführt worden.
4. Das Gerät wurde nicht geöffnet/zerlegt.
5. Bauteile, die einem gebrauchsbedingtem Verschleiß unterliegen fallen nicht unter die Garantie
6. Während der Garantiezeit beseitigt der Hersteller die durch Material- oder Fertigungsfehler auftretenden Schäden oder Mängel am Gerät.
7. Ausgewechselte Teile werden Eigentum des Herstellers.
8. Ausgeschlossen von der Garantie sind die Schäden oder Mängel, die aus folgenden Ursachen entstehen:
 - unsachgemäße Installation, z.B. Nichtbeachtung der VDE-Vorschriften; unsachgemäße Aufstellung, z.B. Nichtbeachtung der Einbau- oder Installationsvorschriften; äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Beschädigung durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse.
 - unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung, z.B. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen.
- Bei einer gewerblichen oder gleichzustellenden Nutzung z.B. in Hotels, Pensionen oder Gemeinschaftsanlagen, als eine nicht bestimmungsgemäße Benutzung, mit Gewährleistungsausschluss, gewährt der Hersteller eine Garantie von 6 Monaten.
9. Die Behebung der garantierten Mängel erfolgt ohne jede Berechnung.
10. Die Mängelbeseitigung in der Garantie z.B. durch eine Reparatur oder eine Ersatzlieferung verlängert die ursprüngliche Garantiezeit nicht.
11. Über die Mängelbeseitigung hinausgehende Ansprüche - soweit keine gesetzliche Haftung vorgesehen ist - sind ausgeschlossen.

Abhilfemöglichkeiten

1. Der Hersteller behält sich das gesetzlich vorgesehene Recht zur Nachbesserung vor.
2. Reparaturen oder Abänderungen während der Garantiezeit dürfen nur durch den autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.
3. Als eine Nachbesserung wird der Versuch der Schadensbehebung verstanden. Erst wenn die Schadensbehebung fehlschlägt oder ein anderer Mangel auftritt, beginnt ein neuer Nachbesserungsversuch.
4. Bevor andere Abhilfemaßnahmen möglich sind, sind 3 Nachbesserungsversuche zulässig. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl oder ist sie unmöglich, berechtigt dies den Käufer zur Rückgängigmachung des Kaufvertrags oder zur Herabsetzung des Kaufpreises.

Umtausch:

Erfolgt auf Wunsch des Kunden ein Austausch, wird die bisherige Nutzung des Gerätes in Rechnung gestellt.

Speichergeräte:

Auf emaillierte Innenbehälter der Speichergeräte gewährt Blomberg eine Garantie von 36 Monaten ab Kaufdatum, wenn nach 2 Jahren eine ordnungsgemäße Wartung durchgeführt wurde. Hierzu bietet der Hersteller einen Wartungsvertrag an.